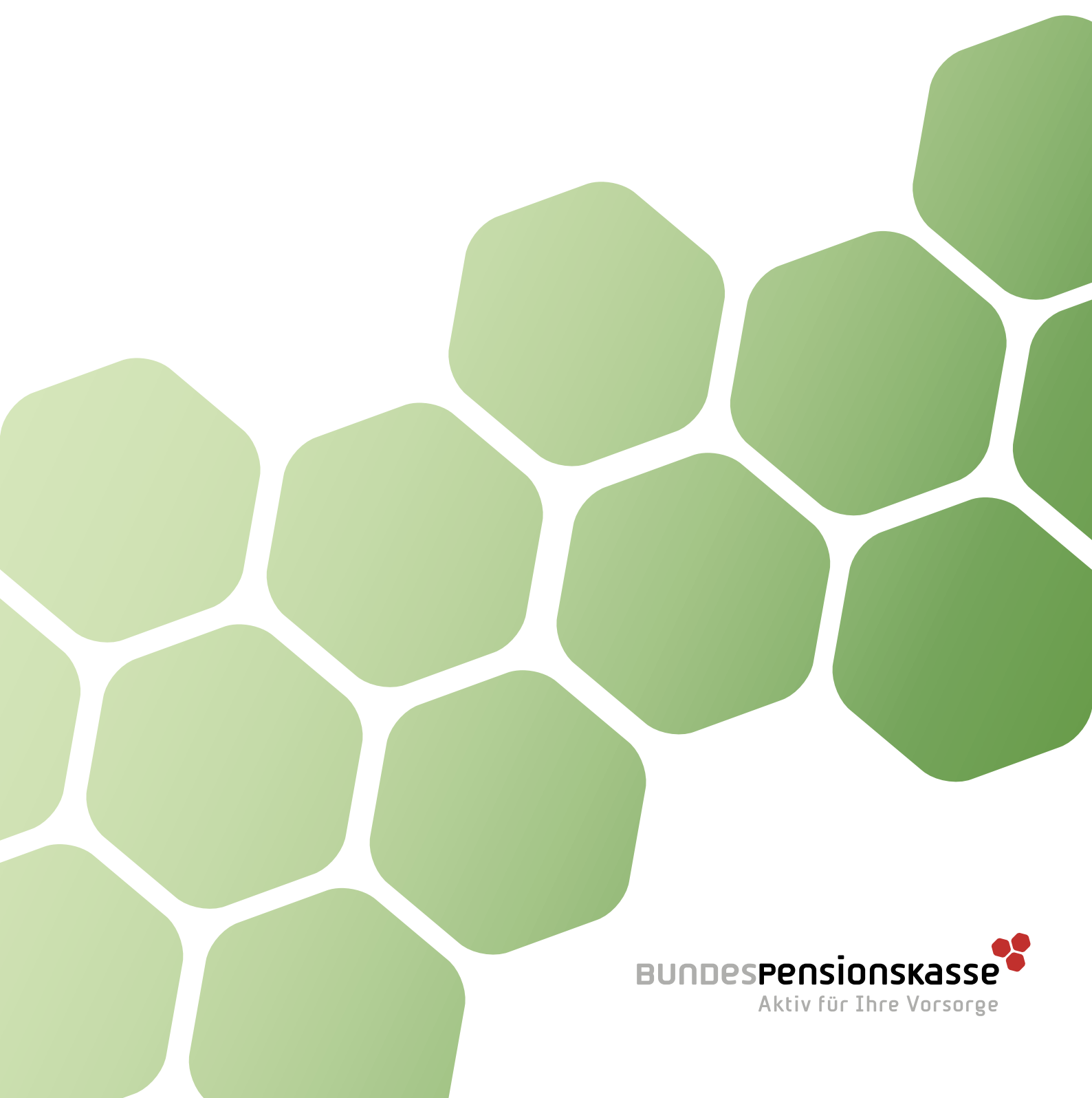


Aktiv für Ihre Vorsorge
Jahresbericht

2022
2023
2024
2025



Inhalt

Die Bundespensionskasse: Zahlen & Fakten.	
Das Geschäftsjahr 2023 auf einen Blick. _____	3
Kennzahlen per 31. Dezember 2023 _____	3
Veranlagung der Bundespensionskasse.	
Einfach profitieren. _____	4
Strategischer Veranlagungsmix _____	4
Veranlagungserfolg der Bundespensionskasse _____	4
Veranlagung: langfristiges Wachstum.	
Vergleich seit Gründung der Bundespensionskasse. _____	5
Wertentwicklung der Veranlagung der Bundespensionskasse im Vergleich _____	5
Ausblick 2024 _____	5
Risikomanagement.	
Wir managen Risiken, um Chancen ergreifen zu können. _____	6
Vorstandswechsel in der Bundespensionskasse.	
Neues Vorstandsmitglied Dr. Dietmar Schuster, MBA _____	7
Jahresinformation in elektronischer Form.	
Online-Portal löst Papier ab. _____	8
Portal der Bundespensionskasse – Registrierung erforderlich _____	8
Informationen als Video.	
Kurz und bündig informiert. _____	10
Eigenbeiträge: Die attraktive Vorsorgemöglichkeit.	
Vorausschauende sorgen vor. _____	11

Europäische Auszeichnung für die Bundespensionskasse

Jährlich zeichnet IPE (Investment and Pensions Europe), das führende Branchenmagazin für europäische Pensionskassen, die europaweit Besten aus. Unter den 340 einreichenden Unternehmen aus 22 Ländern wurde die Bundespensionskasse Ende 2023 aufgrund ihrer sehr guten Leistungen ex aequo mit dem „Country Award 2023“ als beste Pensionskasse Österreichs ausgezeichnet.



Als Vorstand möchten wir uns ganz herzlich beim gesamten Team der Bundespensionskasse für die herausragende Leistung bedanken, die zu dieser großartigen Auszeichnung geführt hat!

Die Bundespensionskasse: Zahlen & Fakten.

Das Geschäftsjahr 2023 auf einen Blick.

Die Bundespensionskasse ist auf die Verwaltung der Zusatzpension von DienstnehmerInnen des Bundes, von LandeslehrerInnen und von DienstnehmerInnen in ausgegliederten Einrichtungen des Bundes spezialisiert. Mit ihren 237.464 (Vorjahr: 236.951) Begünstigten (Anwartschafts- und Leistungsberechtigten) ist sie die mit Abstand größte betriebliche Pensionskasse Österreichs.

Kennzahlen per 31. Dezember 2023 (Vergleich: 31. Dezember 2022)

- Bilanzsumme der Bundespensionskasse	1.400,96 Millionen Euro (Vorjahr: 1.318,94)
- Bilanzsumme der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft	1.306,79 Millionen Euro (Vorjahr: 1.232,52)
- Pensionskapital (= Deckungsrückstellung) der Begünstigten	1.216,79 Millionen Euro (Vorjahr: 1.153,38)
- Sicherheitsreserve (= Schwankungsrückstellung)	89,92 Millionen Euro (Vorjahr: 79,03)
- Reserve für Verwaltungsaufwendungen nach Pensionsbeginn	69,93 Millionen Euro (Vorjahr: 64,91)
- Grundkapital (Nennbetrag)	17,75 Millionen Euro (Vorjahr: 16,25)
- Bilanzgewinn	0,03 Millionen Euro (Vorjahr: 0,03)
- Beiträge	113,67 Millionen Euro (Vorjahr: 105,79)
- Leistungen: Unverfallbarkeitsbeträge, Abfindungen, Pensionen	74,54 Millionen Euro (Vorjahr: 67,07)
- Anzahl der PensionistInnen (Leistungsberechtigte)	2.520 Personen (Vorjahr: 2.025)
- Anzahl der Begünstigten (= Anwartschafts- u. Leistungsberechtigte)	237.464 Personen (Vorjahr: 236.951)

Der Vorstand der Bundespensionskasse bestand über viele Jahre aus den beiden Vorstandsmitgliedern Mag. Dr. Johannes Ziegelbecker und Mag. Marcus Klug. Zumal der Erstgenannte per 27. Juni 2024 pensionsbedingt aus dem Vorstand der Bundespensionskasse ausschied, wurde das Vorstandsteam ab 1. September 2023 für eine geordnete Übergabe durch Herrn Dr. Dietmar Schuster, MBA als stellvertretendes Vorstandsmitglied verstärkt. Seit der Hauptversammlung vom 27. Juni 2024 besteht der Vorstand nunmehr aus Mag. Marcus Klug und Dr. Dietmar Schuster, MBA. Unterstützt werden sie im Jahr 2023 von durchschnittlich acht MitarbeiterInnen (VZÄ).

Die Verwaltung des großen Bestandes gelingt der Bundespensionskasse seit vielen Jahren mit einem relativ kleinen Team, insbesondere weil sie

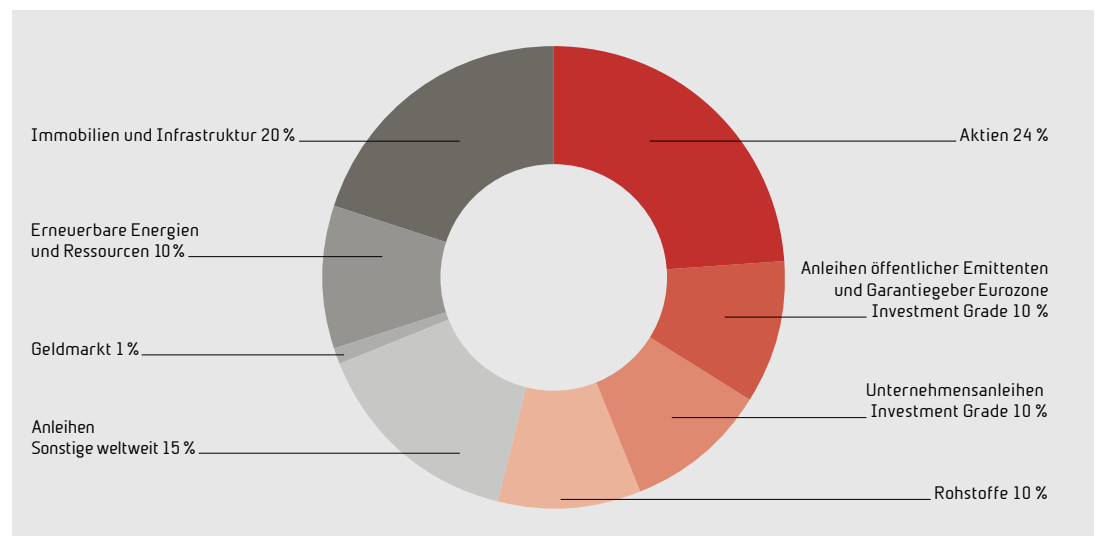
- die Verwaltung der Pensionsvorsorge bewusst einheitlich (und damit äußerst kostengünstig) gestaltet hat,
- einige Aufgaben an spezialisierte Unternehmen ausgelagert und
- sich permanent um Verwaltungsoptimierungen kümmert.

Zahlen & Fakten
2023

Veranlagung der Bundespensionskasse. Einfach profitieren.

Strategischer Veranlagungsmix

Die Gewichtung des folgenden strategischen Veranlagungsmix (= Benchmark) in den einzelnen Anlageklassen bildet eine langfristige Basis für die Kapitalmarktveranlagung der Bundespensionskasse. Sie setzt sich derzeit (Stand: Juni 2024) folgendermaßen zusammen:



Die Veranlagungs- und Risikogemeinschaft (VRG) veranlagt dabei insbesondere in Wertpapiere, Fonds, Darlehen und Beteiligungen. Der Veranlagungsmix der VRG verbindet unterschiedliche Anlageklassen und -instrumente, wodurch das Gesamtrisiko verringert wird. Die Vermögensverwaltung der Bundespensionskasse kann vom strategischen Veranlagungsmix in einem im Vorhinein definierten Ausmaß taktisch abweichen.

Veranlagungserfolg der Bundespensionskasse (per 31. Dezember 2023)

2023	5 Jahre p. a.	10 Jahre p. a.	15 Jahre p. a.
2,78 %	2,39 %	3,23 %	4,24 %

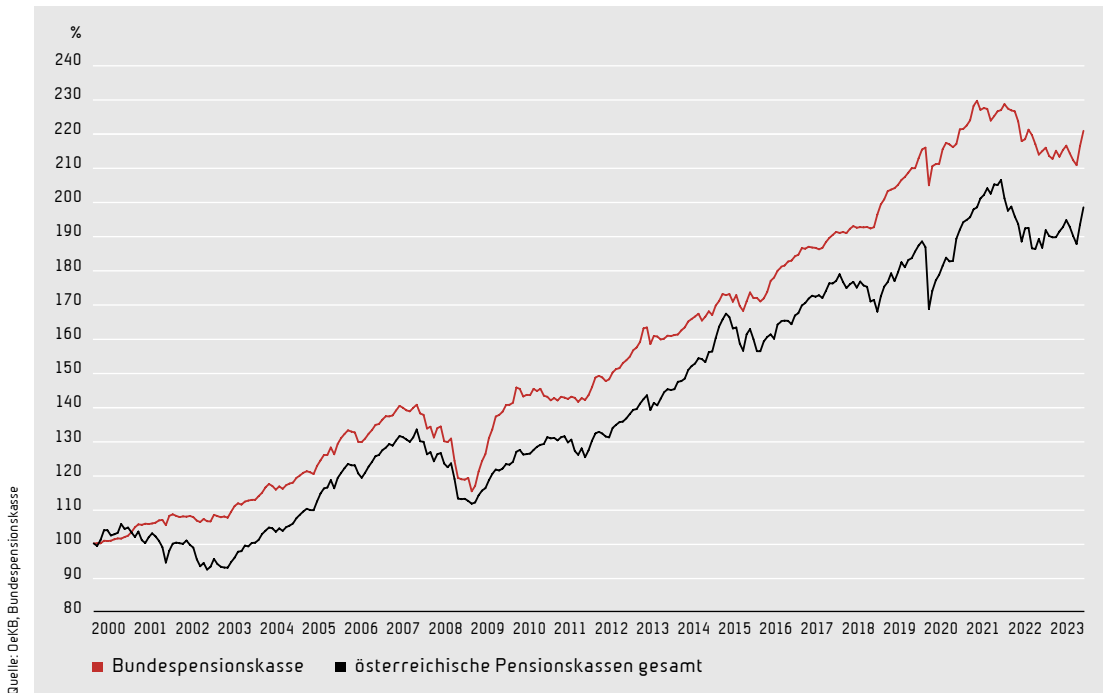
Quelle: Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft (DeKB)

Die DeKB-Performance der Bundespensionskasse im Veranlagungsjahr 2023 betrug 2,78 % (Vorjahr: -5,33 %). Der langfristige durchschnittliche Veranlagungserfolg der Bundespensionskasse zeigt, dass auch mit einer ausgewogenen Vermögensveranlagung eine erfreuliche, positive Entwicklung erwirtschaftet werden kann.



Veranlagung: langfristiges Wachstum. Vergleich seit Gründung der Bundespensionskasse.

Wertentwicklung der Veranlagung der Bundespensionskasse im Vergleich



Seit März 2014 orientiert sich die Bundespensionskasse an den (UN) PRI, den (United Nations) Principles for Responsible Investment. Diese Prinzipien zielen darauf ab, ein – auf die Umwelt sowie auf ethische und soziale Faktoren bezogen – nachhaltiges Portfolio zu gestalten.

Signatory of:



Ausblick 2024

Wir erwarten aufgrund sinkender Inflationsraten Leitzinssenkungen der US-Notenbank Federal Reserve (FED), Europäische Zentralbank (EZB) und Bank of England (BoE).

Für Anleihen erwarten wir aufgrund des deutlich höheren Renditeniveaus einen wesentlichen Ergebnisbeitrag. Die Aktienmärkte konnten das Jahr positiv starten, aber die sehr hohen Gewinnerwartungen der Investoren könnten enttäuscht werden. Zudem konzentrierte sich die positive Entwicklung bisher auf wenige Titel von Technologieaktien.

Bei Immobilien erwarten wir, abseits von Bürogebäuden, eine Stabilisierung, die durch Mietindexierungen unterstützt wird.

Zur weiteren Diversifikation planen wir eine Erhöhung der Allokation in Vermögenswerte im Bereich der Anlageklasse erneuerbaren Energien und Ressourcen.



Risikomanagement.

Wir managen Risiken, um Chancen ergreifen zu können.

Das Risikomanagement der Bundespensionskasse verfolgt das Ziel, die übernommenen und eigenen Risiken rechtzeitig zu erkennen, sie zu beurteilen und sie zu steuern. Im Wesentlichen wird angestrebt, einerseits die Funktionsfähigkeit der Pensionskasse selbst und andererseits das Vertrauen in deren Leistungsfähigkeit hinreichend abzusichern.

Um das **Kapitalveranlagungsrisiko** gut zu managen, erfolgt die Kapitalveranlagung unter Bedachtnahme auf das angestrebte Risiko- und Renditeprofil und unter Einhaltung der internen Risikolimits und gesetzlichen Vorschriften.

Das **versicherungstechnische Risiko** ergibt sich insbesondere durch die Abweichung der tatsächlich eintretenden Leistungsfälle und der Dauer der tatsächlichen Leistungserbringung von den in den Berechnungen unterstellten Annahmen (Rechnungsgrundlagen). Um eine dauerhafte Erfüllung der Leistungen zu gewährleisten, werden die biometrischen Grundlagen regelmäßig von der Aktuarin in Abstimmung mit der Prüfactuarin der Gesellschaft evaluiert und gegebenenfalls angepasst.



Vorstand
Dr. Dietmar Schuster, MBA

Zur Risikoreduktion ist die Bundespensionskasse bestrebt, durch eine **Sicherheitsreserve (= Schwankungsrückstellung)** für eine Abfederung von Ergebnisschwankungen zu sorgen und so eine kontinuierlichere Entwicklung des Pensionskapitals zu erreichen. Per Jahresende 2023 betrug diese Sicherheitsreserve der Begünstigten in Abhängigkeit von der zugeordneten Gruppe in der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft (= Schwankungsrückstellungsgruppe) bis zu 15,04 % (Vorjahr: 14,13 %) und im Durchschnitt 6,89 % (Vorjahr: 6,43 %) des dafür relevanten (= maßgeblichen) Vermögens.

Vorstandswechsel in der Bundespensionskasse. Neues Vorstandsmitglied Dr. Dietmar Schuster, MBA

Wie bereits auf S. 3 kurz dargestellt verließ Mag. Dr. Johannes Ziegelbecker Ende Juni 2024 aufgrund seines Pensionsantritts die Bundespensionskasse. In Vorbereitung auf den Abgang suchte die Bundespensionskasse ein zunächst stellvertretendes Vorstandsmitglied, das ab Herbst 2023 den Posten antreten kann, um eine ordentliche Übergabe an das neue Mitglied des Vorstands zu ermöglichen.

Als neues Vorstandsmitglied konnte Herr Dr. Dietmar Schuster, MBA gewonnen werden. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums der Rechtswissenschaften in Graz und Berlin spezialisierte er sich auf das Gebiet des Finanz- und Rechnungswesens. In weiterer Folge absolvierte er einen MBA in Finance in New York und Prag sowie das Gerichtsjahr. Nach einem Auslandsaufenthalt unter anderem in einer Rechtsanwaltskanzlei für Wirtschaft- und Sozialrecht durchlief er mehrere Funktionen in der Gesundheitsholding PremiQaMed. Dann begann er in der Wirtschaftskammer Österreich u.a. in den Themengebieten Sozialversicherung, Pensions- und Vorsorgekasse zu arbeiten. Parallel dazu promovierte er in Rechtswissenschaft. Von 2013 bis 2023 war er im Bundesministerium für Finanzen in unterschiedlichen Leitungspositionen tätig, zuletzt als Sektionschef in der Budgetsektion. Zusätzlich übernahm er mehrere Aufsichtsratspositionen, unter anderem in Pensions- und Vorsorgekassen und in der Finanzmarktaufsicht.

Per 1. September 2023 wurde er in den Vorstand der Bundespensionskasse AG berufen und ist dort nunmehr unter anderem für Risikomanagement, Technik, Versicherungsmathematik, Veranlagungsrecht und Verwaltung der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft verantwortlich. Zwischenzeitig übernahm er weiters verschiedene Funktionen im Fachverband der Pensionskassen.

Der nunmehrige Vorstand besteht seit 27. Juni 2024 aus Mag. Marcus Klug und Dr. Dietmar Schuster, MBA.





Jahresinformation in elektronischer Form. Online-Portal löst Papier ab.

Es ist nämlich gesetzlich vorgeschrieben, dass die Bundespensionskasse die wichtigsten Informationen zukünftig elektronisch und grundsätzlich nicht mehr auf Papier zur Verfügung stellt.

Die Ablöse der Jahresinformation in Papier durch eine elektronische Information wird durch das neue Portal der Bundespensionskasse umgesetzt. Die erforderlichen Zugangsdaten haben Sie bereits mit den Jahresinformationen ab 2021 erhalten und übermittelt Ihnen bei Bedarf auch unser Servicecenter nochmals.

Portal der Bundespensionskasse – Registrierung erforderlich

In der Jahresinformation werden Sie ersucht, die einfache, einmalige Registrierung unter www.portal.bundespensionskasse.at vorzunehmen. Sie wollen sich registrieren? So geht es:

Anmelden

Portal der Bundespensionskasse

Online-Services zu Ihrer Zusatzpension bei der Bundespensionskasse.

E-Mail-Adresse

 ⓘ

Passwort

 ⓘ

Anmelden

[Passwort vergessen?](#)
[E-Mail-Adresse vergessen?](#)

Für **erstmalige Registrierung** bitte hier klicken.

Neu registrieren
Mit Ihrem Registrierungscode auf Ihrer Jahresinformation können Sie Ihr persönliches Online Portal aktivieren. →

Registrierung

Bitte geben Sie einmalig Ihren vorstehenden **Registrierungscode** und Ihre 10-stellige österreichische **Sozialversicherungsnummer** ein, stimmen Sie den Nutzungsbedingungen zu und klicken Sie auf **Weiter**.

1 Daten eingeben — 2 Benutzer anlegen — 3 Registrierung abschließen

*Pflichtfeld

Registrierungscode*

 ⓘ

Sozialversicherungsnummer*

 ⓘ

Ich erkläre mich mit den [Nutzungsbedingungen](#) des Portals einverstanden.*

Weiter [Zurück zur Anmeldung](#)

Ihre Vorteile

- ✓ Jahresinformationen online
- ✓ aktuelle Veranlagungsinformationen
- ✓ Anfragen einfach, rasch und sicher
- ✓ weniger Papier schont die Umwelt

The screenshot shows a registration form titled "Registrierung" with a back arrow and "Zurück" link. The progress bar indicates three steps: "1. Daten eingeben" (checked), "2. Benutzer anlegen" (active), and "3. Registrierung abschließen". The form includes three mandatory fields: "E-Mail-Adresse*", "Passwort*", and "Passwort wiederholen*", each with a red asterisk. The email field contains "ihre.emailadresse@beispiel.at". The password fields are masked with dots. A "Weiter" button is visible at the bottom left, and "Abbrechen" is a link at the bottom right. Two callout boxes provide instructions: one points to the email field stating "Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein, an die Sie das Portal benachrichtigen soll.", and another points to the password fields stating "Geben Sie bitte Ihr selbst gewähltes Passwort ein, wiederholen Sie diese Passworteingabe im Feld darunter und klicken Sie auf Weiter".

Anschließend erhalten Sie eine E-Mail an die von Ihnen eingegebene E-Mail-Adresse. Klicken Sie darin auf **E-Mail-Adresse bestätigen**. Falls Sie die E-Mail in Ihrem Posteingang nicht finden, sehen Sie bitte im Spam-Ordner nach. Der Abschluss der Registrierung wird Ihnen bestätigt, damit ist Ihr Registrierungscode verfallen.

Nach abgeschlossener Registrierung informieren wir Sie an die von Ihnen angeführte E-Mail-Adresse über neue Eingänge in das Portal. Die diesbezüglichen Einstellungen können Sie in Ihrem Profil vornehmen.

Durch die Umstellung auf die elektronische Jahresinformation werden im Sinne der Nachhaltigkeit beachtliche Mengen an Papier und Transportemissionen eingespart. Eine zusätzliche Zusendung in Papierform kann mittels einfachen Klicks im Portal dennoch durch Sie veranlasst werden.

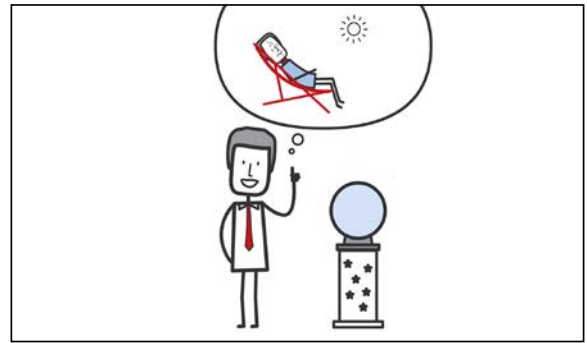
Um weiterhin informiert zu bleiben, ist eine Registrierung erforderlich. Sollte jemand nicht über die technischen Möglichkeiten verfügen bzw. sollten andere Gründe bestehen, kann auch durch Kontaktaufnahme mit dem Servicecenter der Bundespensionskasse die Jahresinformation in Papierform angefordert werden.



Informationen als Video. Kurz und bündig informiert.



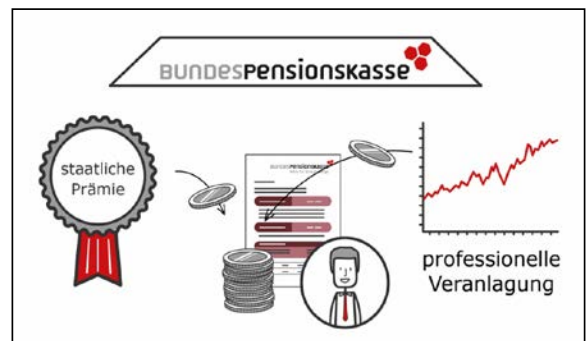
Das Video „Zusätzliche Pensionsvorsorge in der Bundespensionskasse“ erläutert Ihnen die Altersvorsorge der Bundespensionskasse „auf den Punkt gebracht“:



<https://bundespensionskasse.at/?id=274>



Wollen Sie mehr über Eigenbeiträge wissen? Dann zeigt Ihnen das Video „Eigenbeiträge“, warum und wie leicht Begünstigte der Bundespensionskasse ihre individuelle Altersvorsorge selbst verbessern können:



<https://bundespensionskasse.at/?id=278>

Beide Kurzvideos finden Sie auf der Website www.bundespensionskasse.at oder durch Scannen des jeweiligen QR-Codes ganz links.

Eigenbeiträge: Die attraktive Vorsorgemöglichkeit. Vorausschauende sorgen vor.

Staatliche Prämienförderung und steuerfreie Zusatzpension durch freiwillige Eigenbeiträge

Wenn Sie eine **laufende Zusatzpension anstreben**, bietet Ihr Dienstgeber Ihnen eine sehr attraktive Möglichkeit, diese mit Eigenbeiträgen zu erhöhen:

Ihre
Vorteile auf
einen Blick!

- **bis zu 1.000 Euro jährlich als Fixbeitrag**
Zahlung: monatlich 1/12 durch Ihren Dienstgeber aus Ihrem Nettobezug
- **zuzüglich bis zu 42,50 Euro jährliche staatliche Prämie**
Prämienhöhe: 4,25 % (Stand 2024) der jährlichen Eigenbeiträge bis 1.000 Euro
- **steuerbefreite Veranlagungserträge – keine Kapitalertragsteuer**
Sämtliche Erträge Ihrer Vorsorge sind von der Kapitalertragsteuer befreit (KESt-frei).
- **lebenslange steuerfreie Zusatzpension ...**
... aus Ihren prämiengeförderten Eigenbeiträgen, sofern keine Einmalzahlung erfolgt.
- **keine Verwaltungskosten**
auf Ihre Eigenbeiträge und auf ausgezahlte Zusatzpensionen: Die Bundespensionskasse verzichtet bis auf Weiteres auf eine Vergütung auf Eigenbeiträge. Alle künftigen Zusatzpensionen werden kostenfrei ausbezahlt.
- **flexibel**
Sie können Ihre Eigenbeiträge jederzeit reduzieren oder aussetzen.

Sie benötigen dazu lediglich die ausgefüllten Formulare „*Eigenbeiträge an die Bundespensionskasse*“ und den „*Prämienantrag*“ von unserer Website, die Sie bei Ihrer personalverrechnenden Stelle abgeben. Sie können mit Eigenbeiträgen zur Erhöhung Ihrer Zusatzpension jederzeit starten.

Diese und bei Bedarf weitere Informationen finden Sie auf www.bundespensionskasse.at
Das Servicecenter der Bundespensionskasse berät Sie gerne!

Einfach
attraktive
flexible
Eigenbeiträge

Kontakt Servicecenter

Traungasse 14-16, 1030 Wien

Telefon: +43 (1) 503 07 41-1990

Fax: +43 (1) 503 07 41-1955

E-Mail: servicecenter@bundespensionskasse.at

Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr,

Freitag von 9 bis 14 Uhr

www.bundespensionskasse.at